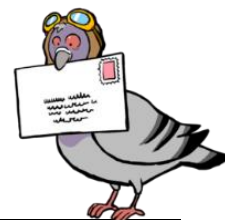




Packliste WWF Junior Camp 29*

„Erlebnis Bauernhof: Klimaschutz beginnt hier“



Ich packe meinen Koffer und bringe mit	Anreise	Abreise	Notizen
Kleidung und Dinge des persönlichen Bedarfs (Kleidung sollte praktisch und bequem sein und auch schmutzig werden dürfen – die Kleidung auch gerne mit Namen versehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
wetterfeste und auch warme Arbeitskleidung (Regenhose, Regenjacke, Arbeitsschuhe). Sage bitte Deinen Eltern, dass sie von sehr ungünstigen Rahmenbedingungen ausgehen sollen. Viele Kinder sind viel zu dünn ausgestattet, wenn sie uns besuchen – auch, wenn Sommer ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wechselwäsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gummistiefel und feste Schuhe in einer extra Tasche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Badelatschen oder Sandalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kulturbeutel mit Inhalt (Zahnbürste, Zahnpasta, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Handtücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
je nach Wetter Sonnenschutzmittel und Kopfbedeckung gegen starke Sonne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
einen warmen Schlafsack und eine Isomatte (lieber keine Luftmatratzen mitbringen, Isomatten eignen sich besser), zusätzlich noch eine warme Decke (keinen Sommerschlafsack). Immer wieder unterschätzen hier eure Eltern die kalten Nächte ;-)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Taschenlampe oder Stirnlampe (auch an aufgeladene Ersatz-Akkus denken)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trinkflasche/n (Füllmenge insgesamt 1 Liter) – bitte beschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Insektenschutz und ggf. Kühlgel, wenn Du empfindlich auf Mückenstiche reagierst. Wir haben hier auch eine ganze Menge Mücken!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tagesrucksack oder Tasche für unterwegs, groß genug für Trinkflasche und Regenbekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Falls vorhanden: ein Zelt – bitte vor Camp-Beginn unbedingt auf Funktionalität und Vollständigkeit überprüfen und falls du kein Zelt mitbringst, bitte auf dem Gesundheitsbogen vermerken, wir versuchen eines zu organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer möchte: Briefmarken, Briefpapier und Briefumschläge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer möchte: Uhr, Wecker, Fotoapparat, Liederbuch, Gitarre oder anderes Musikinstrument (das wäre wirklich toll!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wer mag: Taschenmesser - diese sammeln wir zu Beginn der Freizeit ein und teilen es nur für bestimmte Anlässe aus, z. B. für das Anspitzen des Stocks für das Stockbrot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Badesachen - falls wir ins direkt benachbarte Freibad gehen sollten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kindersitz fürs Auto für kleinere Kinder (z.B. für die Fahrt zum Arzt etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* vorbehaltlich eventueller Änderungen. Eine finale Packliste schicken wir wenige Wochen vor Camp-Beginn an alle Buchenden



Packliste WWF Junior Camp 29

„Erlebnis Bauernhof: Klimaschutz beginnt hier“

Liebe Camp-Teilnehmende, liebe Eltern,

auch beim Packen könnt ihr der Umwelt helfen. Das geht besonders gut bei Kleidung, Waschzeug, Schutz vor Sonne und Mücken oder wichtigen Alltagsgegenständen. Ihr könnt zum Beispiel darauf achten, dass eure Kleidung biologisch und fair produziert wurde. Bei Duschgel und Shampoo könnt ihr wunderbar Plastik reduzieren, indem ihr Produkte ohne Plastikverpackung verwendet oder euch eure Seife selbst herstellt: **Basteltipp- Selbstgemachte Seife - WWF Junior (wwf-junior.de)**. Sonnencreme und Mückenspray könnt ihr im Bioladen kaufen, dadurch schützt ihr euch und die Umwelt vor schädlichen Inhaltsstoffen.



In unserer Packliste findet ihr die ‚besonderen Ausrüstungsgegenstände‘, die ihr einpacken solltet. Am besten stellt ihr die Dinge mit euren Eltern gemeinsam zusammen. Wir gehen davon aus, dass ihr an alle alltäglichen Dinge, wie dem Wetter entsprechende, robuste Kleidung, Schlafanzug für die Nacht oder Waschzeug, selbst denkt und sie mitbringt.

Generell gilt: Wenn euch etwas fehlt, könnt ihr es bestimmt bei Freunden und Verwandten ausleihen, anstatt es neu zu kaufen.

Dokumente

- 🔍 Gesundheitskarte oder Krankenversichertenkarte und Impfpass im Original. Bitte steckt mit euren Eltern zusammen beides in einen Briefumschlag, klebt diesen zu und verseht ihn mit eurem Namen und mit dem Namen und Geburtsdatum der hauptversicherten Person. Falls eine Privatversicherung ohne Karte besteht, vermerkt dies bitte ebenfalls auf dem Umschlag. Bitte gebt diese Dokumente am Anreisetag bei unserem Betreuungsteam ab.
- 🔍 Falls weitere wichtige Dokumente zur Beachtung mitgegeben werden (z.B. ein Allergiepass), ist hiervon eine Kopie ausreichend.

Wichtige Medikamente

- 🔍 Medikamente bitte immer mit Namen beschriften.
- 🔍 Hinweise zur Einnahme der Medikamente bitte im Gesundheitsbogen vermerken. Den Link findet ihr in unserer E-Mail.



Hinweis zu Fundsachen

Der Tag der Abreise ist meist trübelig und dadurch bleiben in unseren Camps immer wieder geliebte Kuscheltiere, Schuhe oder Handtücher zurück. Wir haben uns überlegt, wie wir euch hier unterstützen können, dass ihr all eure mitgebrachten Dinge wieder mit nach Hause nehmt. Unser Vorschlag ist, dass ihr die Packliste einmal ausdruckt und beim Packen jeweils abhakt und notiert, was ihr in den Koffer oder die Tasche packt. Die leeren Zeilen bieten euch Platz für Ergänzungen. Am Abreisetag müsst ihr dann eure Liste nur einmal von oben nach unten durchgehen und schauen, ob ihr wieder alles eingepackt habt. Wenn etwas fehlt, schaut auch noch einmal bei den Fundsachen, die das Camp-Team gesammelt hat – vielleicht ist da auch noch etwas von euch aufgetaucht.

Es bietet sich außerdem an, dass ihr Kleidungsstücke mit Namenskürzel beschriftet. Auch bei Trinkflaschen und Brotdosen ist eine Markierung hilfreich, damit diese nicht verwechselt werden. Bitte beachtet, dass wir vergessene Kleidungsstücke vier Wochen nach dem Camp an eine Wohltätigkeitsorganisation spenden.

Bitte Zuhause lassen:

Bitte bringe keine Süßigkeiten oder Chips mit. Wir bekommen reichlich leckeres Essen und Trinken.

Dein Handy, Smartphone, MP3-Player und andere Multimediageräte brauchst du während des Camps nicht. Lass sie bitte zuhause. Wir werden während des Camps sowieso keine Zeit dafür haben. Außerdem kann so nichts verloren oder während des Camps beschädigt werden.



Auch zuhause bleiben sollten: stehende Messer und Springmesser, Streichhölzer und Feuerzeug sowie Kleidung, die nicht schmutzig werden darf.